XXXIX.

AUS DEM KODEX VALKENSTEINENSIS

Der phaffe von obingen. ſol gebt vier můte rǒcgen.[1]) von deme huſe dar da vffe ſizzet vn̄ von dem weiere vn̄ von deme garten. vn̄ von der wiſe. vn̄ wart daz alſo gelobet ſwelh ſi ti afterqůnft nach ime chome er gæb ime daz ſelbe reht. oder er liezeime ſin gůt die rede geſach da ze obingen zeime daidinge. vn̄ iſt deſ geziv̊ch Der herre Heinrich phaffe von geren. Hezwin Perntharth[2]) von pheffingen Adelberth von lv̊ze Helbolt Otto hoholt von endorſt Alberh von gůntbarzberc Uverherh vůrſtein Ekkehart gelle Cv̊nrahte von ſteuengirhet Ortvvvin von Celle Marqwart altvil.

Comeſ Sigboto habet XV. loricaſ. et octo ocreaſ ferreaſ.

Sexaginta haſtilia idem ſpîzze.

Quatuor galeę.

Sex tubę.

Viginti federpete

Tria wurfzâbel

Tria ſcâhzâbel.

Elefantei lapideſ tam ad wurfzâbel quam ad ſcahzabel pertinenteſ.

Apud ualchenſtain. XXX. ſpîſze. ad urſoſ capiendoſ.

Decem federpete.

Duo ſcâhzâbel. et II. wrfzâbel.

Apud Hademarſperch. XXX. ſpîſze.

XX federpete[3])

Vnum ſcahzâbel. vnum wurfzabel.

XL.

FÜSSENER SPRACHPROBEN.

Hic notatum eſt predium ſcī magni. quod eſt in ſilîſ datum ab ǒlrico alrunun et eginoniſ. libero homine.

Duo agri. Quinque parteſ pratorum. et parſ una

---

[1]) rǒtgen. [2]) Per^{n}thart. [3]) *Darunter* Decem *getilgt.*

in alba ſtabilſ. Hec predicta dant. XL. caſeoſ. qui dimidíí ſint ſchotic. ceteri. lengizzic. Eiuſdem predii dati ſex parteſ pratorum ſunt in nudirſ.[1]) et ſex agri. qui ſimiliter dant. XX. caſeoſ in predicto modo. Quorum ſumma eſt. XL.

Eiuſdem predíí eſt uinea in tuſſi. danſ bene urnam. Et homineſ ad hec omnia pertinenteſ ſunt.[2]) fridirun. et ſoror eiuſ minia. et unuſ ſeruuſ. et una domuſ. et funduſ eiuſ.

Aliud predium eſt illic. quod dedit domina agneſ libera de teluiſ. quod ſoluit. L. VI. caſeoſ. dimidioſ ſchotic. et reliquoſ lengizzic.

Dominuſ dieto de richinbach. conuerſuſ. dedit in wilęri. unum manſum et dimidium. et in giſilhartiſriet. et in der owi dimidium manſum.

In wilęri datur.

In giſilhartiſriet datur.

Mæigi ich ainiſ wiſi. ſo helf erz rechin. vn̄ tailen ez.

In der uaiztun eu. dantur. XXX. caſei.

Stokkingin. caſei.

Ergich ainiſ andirn manniſ akir. vn̄ ſegin. ſo nim ich dim pfluogi. aini garbi. dimi ſamin die andirun. dim akiri. die drittun. Tungin ouch. al daz ſelbi.

Dim roggin. vn̄ dim waizzin. vn̄ dimi kernin. vn̄ gerſtun. vn̄ bonon. muozimi alſi diki tungin. ſomiſi ſęt. Den habirn. ſętimi wol nah in ungitvngit. er iſt abir ie boſir vn̄ boſir. vn̄ ærwizzi.

Roſſimiſt vn̄ gaizimiſt ſint allirbeſti. Dęhſimiſt iſt bezzir denni moſiheuwiſ.

De libra maiore. cupri. plumbi. cęre. adipiſ. et lanę. taliumque rerum. Duę marcę ſunt unum talentum. LXX. ů. talenta ſunt una libra. ſcilicet unuſ magnuſ lapiſ. quem uir uix tollit. Quarum librarum quatuor. ſunt una ſagma. ideſt ſoum. cupri. quam portat unuſ equuſ.

Vnam libram adipiſ bouini vidi dare pro quinque ſolidiſ et dimidio ſolido. auguſtenſiſ monetę.

In albigeu. decem oueſ. duę uaccę. ſex caprę ęquipollent. vnum cornu. eſt duodecimuſ boſ. in aratro. ideſt unuſ manſuſ.

---

[1]) *Doppelt, weil erstes Mal Tinte ausgeflossen.* [2]) *Übergeschr.*

Zweni ſcheffili deſ imi ſpicheri. iſt ain maltir. vñ ain metzi. Driv maltir. ain burcſcheffil.

Ain burcſcheffil. iſt driv maltir vñ ain metzi. roggin oldir kernin. iezŏ. ideſt. anno. M.CC.

Zweni ſcheffili deſ imi ſpicheri. ſint ain maltir.

Dir herri ſibot dir cuſtir ſprach. ſwenner minnir heti denni ſehſ wagi unſlidiſ zainimi iari. deſ werimi zilutzil. vñ couſti die umbi ſanti martiniſ miſſi ainwedir umbi ahtodinhalbin ſchillinc. oldir æhtiv. oldir nvni oldir cehin ſchillingi. vñ ain phunt wahſiſ. daz iſt zwo marc. vmbi æhtiv. oldir nvni. oldir cehin pfenningi ouſpurgeri. Erniwiſſi nihaini giwiſhait umbi daz wahſ wie uil er deſ bidorſti.

XLI.

VON DER BEDEUTUNG DER BUCHSTABEN

A. bezachinet gvvalt. oder lip. **B** gvvalt oder urlouge. **C.** unde **D.** trubeſal un tot. **E.** unde F·**F.** edeli blut. **G.** manneſ ual. oder wibeſ val oder reine můt. **I** guten lip **K** tumpliche frovde. **L** ere. **M** michel ſer. **N** du geſicheſ daz dir lib iſt. **O.** gvvalt oder din lip P**B** allen liſt. **Q** gvvarheit dineſ libeſ. **R** geleideten oder gevvundeten man. **S.** frŏde dineſ můtes. **T** zornes ferluſt. **V** tot **X** mere fon dinen frunden. **Y.** daz dir lip iſt. **Z** daz nimet diR.

XLII.

WINDBERGER KALENDERNOTEN

Am Ende des Monats Februar:

Dirre manot nehat uolle zale neweder dere tage. noh dere lune nihwan ie an deme uierden iare. daz heizzet in diutiſken ſcaltiar. ſo hat er eineſ tageſ mere. unde uolle lunam. daz iſt triceſima. daz die ofteren anire antreitte iht gewechen.

Beim Monat April:

Ir ſult merchen daz dirre manot eiginlichen unde ſunterlichen heizzet oſtermanot uone diu. daz die ofterrin iemmer ane ſi fruo oder ſpæte werden aller iarichliche